## L02492 Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 7. 11. 1927

7. 11. 1927.

Verehrter Herr Stefan Grossmann.

Ende dieses Monats wird mein Aphorismenbuch erscheinen und wenn Sie ihren freundlichen Wunsch von früher her noch aufrecht erhalten, so würde ich Ihnen gerne etliches (noch Ungedrucktes) aus dem Buch zur Verfügung stellen zum Vorabdruck zur Verfügung stellen.

Stimmt es, dass in Ihrem »Tagebuch« im Sommer dieses Jahres wieder einige meiner Aphorismen (entweder aus der »Neuen Freien Presse« oder einer Dresdner Zeitungabgedruckt waren? Dies frage ich nur der Ordnung wegen.

Mit verbindlichen Grüssen Ihr sehr ergebener

Herrn Stefan Grossmann Herausgeber des »Tagebuch«, Berlin SW. 19, Beuthstr. 19.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.
  Brief, Durchschlag1 Blatt, 1 Seite, 631 Zeichen
  Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (»Grossmann«, »Berlin«, Unterstreichungen)
- 9 abgedruckt waren] Im Tagebuch wurden 1927 keine Aphorismen Schnitzlers abgedruckt. Erst in Folge dieses Briefes erschienen am 19. 11. 1927 Bemerkungen (Tagebuch, Jg. 8, H. 47, S. 1879–1881).